

Verband Rheinischer Museen e.V. – Mitgliederversammlung

17. November 2011 im Konferenzraum 5 des Congress-Centrums Ost der Koelnmesse, Messeplatz 1, 50679 Köln

TOP 1. Eröffnung und Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende des Verbandes Rheinischer Museen e.V. Frau Regine Zeller begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung des Verbandes Rheinischer Museen e.V. und erläuterte im Zusammenhang mit dem besonderen Tagungsort die Möglichkeit eines Besuchs der Messe EXPONATEC COLOGNE durch die Teilnehmer.

Im Anschluss daran eröffnete Frau Zeller die Mitgliederversammlung, stellte die fristgerechte Einladung fest (12. Oktober 2011) und erklärte die ordnungsgemäße Zustellung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 8. November 2010 inklusive Kassenbericht an alle Mitglieder. Bezüglich des Protokolls, des Kassenberichtes und der Tagesordnung gab es keine Einwände.

Es folgte der Bericht des vergangenen Geschäftsjahres durch Frau Zeller:

- Steigerung der Mitglieder

Drei Beitritten (zwei Museen, eine Einzelperson) stand der Austritt eines Museums gegenüber. Aktueller Mitgliederstand: 91 Museen, 14 Mitarbeiter, bzw. persönliches Mitglied sowie 2 Juristische Personen, somit insgesamt 107 Mitglieder.

- VIII. Rheinischer Museumstag

Der VIII. Rheinische Museumstag am 6. Juni 2011 im Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln unter dem Titel „Abbruch, Aufbruch, Umbruch? – die Zukunft der Museen in Zeiten der Finanzkrise“ fand in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie Bensberg statt und erhielt eine große Resonanz, sowohl bei den Kollegen als auch bei der Presse. Vor über 130 Kolleginnen und Kollegen erörterte Dr. Volker Rodekamp, Präsident des Deutschen Museumsbundes, die Unverzichtbarkeit von Museen. Dr. Urs Diederichs, Dr. Jan Gerchow, Dr. Thomas Ostendorf und Stephan Sensen sprachen aus der Sicht der Museen, Milena Karabaic, Klaus Hebborn und Prof. Georg Quander, die Kulturdezernenten des LVR, des Deutschen Städtetags und einer Kommune, aus der Sicht der Träger. Referate und Presse sind auf der Homepage nachzulesen.

- LVR

Die Zusammenarbeit mit dem LVR/LVR-Fachbereich Kultur wurde positiv fortgeführt. Die gemeinsame Veranstaltungsreihe zu museumsrelevanten Themen unter dem Titel „Eins, zwei drei... ein Thema - zwei Vorträge - drei Stunden“ konnte sich mit jährlich zwei Veranstaltungen etablieren. Die erste Informationsveranstaltung hat am 28. März 2011 im Flachsmuseum Wegberg zum Thema Textile Museumsobjekte stattgefunden, die zweite am 19. September 2011 zum Thema „Museumsdepot“ im Leopold-Hoesch-Museum in Düren. Zudem hat die Vorsitzende am 11. April 2011 in einer vom LVR-Fachbereich Kultur initiierten Veranstaltung mit dem Verein EIFELmuseen den VRM vorgestellt und mögliche Schnittstellen mit dem Verein aufgezeigt.

- Homepage

Die anfänglichen Schwierigkeiten, die der Wechsel zum Webdienstleister Conversion media in Dinslaken mit sich brachte, sind inzwischen behoben, so dass nun eine Dateneingabe selbstständig möglich und dadurch die Aktualität der Homepage gewährleistet ist. Zur weiteren Verbesserung der Webseite durch Einrichtung einer Datenbank wird ein Sponsor gesucht, eventuell ist die Kooperation mit anderen Portalen denkbar. Zusätzlich zu den Hinweisen auf der Homepage hat die Vorsitzende die Verbandsmitglieder per Rundmail aktuell informiert.

- Museum-digital

Sechs Museen sind in dem Portal museum-digital:rheinland vertreten. Zur Steigerung der Teilnehmermuseen ist bei erfolgreicher Drittmittelakquise geplant, durch einen freien Mitarbeiter von Schloss Homburg Schulungen für Museumskolleginnen- und kollegen durchführen zu lassen.

- Volontäre

Volontärinnen und Volontären aus den rheinischen Museen, die sich bei der letzten Mitgliederversammlung des Verbandes Rheinischer Museen vorgestellt und für mehr Vernetzung geworben haben, haben inzwischen den Arbeitskreis Volontariat *Kunst und Kultur* NRW gegründet und organisieren diverse Veranstaltungen. Eine eigene Rubrik für die Volontäre auf der Homepage des VRM konnte aus finanziellen Gründen noch nicht eingerichtet werden.

- Kontakte zu weiteren Museumsverbänden

Zur Kontaktpflege und zum Austausch von Informationen besuchte Frau Zeller die Frühjahrstagung der Vereinigung Westfälischer Museen e. V. am 4. April 2011 in Liesborn. Den VRM vertrat sie außerdem bei der Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes in Magdeburg vom 9. bis 14. Mai 2011, ebenso beim Treffen der Regionalen Museumsämter und –verbände in Berlin am 16./17. Juni 2011 sowie am 30. September 2011 beim bundesweiten Museumstreffen im Museum Kunstpalast in Düsseldorf. Nach wie vor besteht auch die Verbindung zur Initiative „Bildungspartner NRW – Museum und Schule“ in Form einer AG.

- Ausblick auf das Jahr 2012

Als Ausblick auf 2012 beschrieb Frau Zeller die Vorbereitung des IX. Rheinischen Museumstags, der voraussichtlich auch wieder in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie durchgeführt wird und sich mit den Themen „Museum vor Ort“, „Museum als Forum“ für Bürger und Vereine, für innergesellschaftlichen Austausch, „Museum im Quartier“ beschäftigen wird.

Fortgesetzt werden die Informationsveranstaltungen „Eins, zwei, drei...“: am 19. März 2012 zum Thema „Sammlungskonzept“ sowie die zweite Mitte/Ende September 2012 zum Thema „Museumskonzept“.

Neben der Einrichtung der Datenbank auf der Homepage und der Werbung für eine intensivere Nutzung von museum-digital: rheinland gilt das Interesse weiterhin der Mitgliederwerbung.

Abschließend bedankte sich Frau Zeller bei den Vorstandskollegen Frau Gudrun Schmidt-Esters und Herrn Dr. Peter Theißen für die kollegiale Zusammenarbeit, bei dem Beirat für die Unterstützung und bei Frau Susanne Vieten für die hervorragende Organisation der Geschäftsstelle.

Für die Prüfung der Finanzen sprach Frau Zeller ihren Dank Frau Dr. Britta Spies und Herrn Dr. Peter Joerißen aus.

Als Informationsmaterial verteilte Frau Zeller an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Versammlung den „Leitfaden für die Dokumentation von Museumsobjekten“ und einen zweiten „Leitfaden zur Erstellung eines Museumskonzepts“, beide herausgegeben vom Deutschen Museumsbund.

TOP 2. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Herr Dr. Theißen gab einen Überblick über das Anlagevermögen und die Einnahmen und Ausgaben des VRM.

TOP 3. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung hat am 6. Oktober 2011 durch Frau Dr. Spies und am 17. November 2011 durch Herrn Dr. Joerißen stattgefunden. Sie bestätigten in der Sitzung die Richtigkeit der Kassenführung und der Jahresrechnung und empfahlen der Mitgliederversammlung, den Schatzmeister Herrn Dr. Theißen und die weiteren Vorstandsmitglieder zu entlasten und ihnen zu danken.

TOP 4. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn Heinz Pawelke erfolgten daraufhin einstimmig mit Enthaltung des Schatzmeisters seine Entlastung und die Annahme des Kassenberichtes. Danach wurden die weiteren zwei Vorstandsmitglieder Frau Zeller und Frau Schmidt-Esters ebenfalls auf Antrag von Herrn Pawelke einstimmig mit zwei Enthaltungen der Betroffenen entlastet.

TOP 5. Wahlen

Frau Zeller erklärte, dass Herr Dr. Urs Dietrich auf eigenen Wunsch nicht mehr für den Beirat als Kandidat zur Verfügung stehe und dankte dem Abwesenden für seine engagierte Unterstützung.

Während der Wahl der Vorsitzenden übernahm Frau Schmidt-Esters die Wahlleitung: Einstimmig mit einer Enthaltung der Betroffenen wurde Frau Zeller erneut zur Vorsitzenden des Verbandes Rheinischer Museen gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Als erste stellvertretende Vorsitzende wurde Frau Schmidt Esters einstimmig mit einer Enthaltung der Betroffenen wiedergewählt, sie nahm die Wahl an.

Herr Dr. Theißen wurde erneut zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden und Schatzmeister einstimmig mit einer Enthaltung des Betroffenen gewählt, er nahm die Wahl an.

Der Beirat wurde geschlossen in einem Wahlgang gewählt, nachdem die Mitgliederversammlung dieses Procedere gewünscht hatte. Alle Beiratsmitglieder erklärten ihre Wahlbereitschaft (Herr Michael Kamp aufgrund Abwesenheit in schriftlicher Form) und wurden einstimmig mit zwei Enthaltungen von zwei Betroffenen gewählt, alle nahmen die Wahl an.

TOP 6. Verschiedenes

Herr Dr. Rolf Jessewitsch erläuterte die Problematik der noch einzurichtenden Datenbank und schlug eine mögliche Kooperation mit dem Portal Rheinschiene-aktuell.de vor.

Herr Dr. Joerißen erkundigte sich, ob zur Verwendung des Festgeldes schon ein Projekt geplant sei. Frau Zeller verneinte dies und erklärte, dass es nicht zur Durchführung der laufenden Veranstaltungen verwendet werden soll.

Frau Dr. Spies verwies auf die Initiative eines Museumsnetzwerkes am Niederrhein, bei dem alle zwei Jahre zwölf Museen Ausstellungen zu einem speziellen Thema erarbeiten (z.B. 2012 „Familie“, 2013 „Altbier“).

Nach der Sitzung besuchte man gemeinsam den Messestand des VRM auf der EXPONATEC COLOGNE.

Beginn der Sitzung: 11.10 Uhr

Ende der Sitzung: 12.00 Uhr

Protokoll: Gudrun Schmidt-Esters
f.d.R.: Regine Zeller

Frechen / Düsseldorf, 28.11.2011